



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCLXXVI. König Wenzlav bestätigt dem Erzkämmerer und Churfürsten
Otto nebst den Pfalzgrafen bei Rhein ihre Rechte, Freiheiten und
Besitzungen, am 11. September 1376.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

Durchleuchtigsten Fürsten vnd Herrn, Herrn Wenzlao Khünig zu Bohemen, vnsern lieben Schwager, eldisten Sohn des allerdurchleuchtigsten Fürsten vnd Herrn, Herrens Karls Römischen Khayfers, zu aller Zeit mehrer des Reichs vnd Khünig zu Bohem, vnsern lieben gnedigen Herrn, geacht hann, vnd ihn zu Römischen Khünige gekhoren haben; So haben wir mit wolbedachten muethe vnd mit rechter willen denselben vnsern Herrn, dem Khayfer vnd dem Khünige seinem Sohne, vnsern Schwager, bey vnsern fürstlichen Treuen gelobet vnd geloben ohne gefehrde, das wir alle vnser Lebtag ihme auch alle seine Lebtag vor einem Römischen Khönig, als er ist, nennen, haben, halten, vnd auch bey Ihnen beiden vnd bey einem Jeglichen vnd bei derselben vnser Chur getreulichen vnd vhestiglichen verbleiben vnd beistehen sollen, als bey Römischen Khayfern vnd Khönigen ohn allerlei wiederrede, alle arge List vnd gefehrde hierinnen genczlichen ausgescheiden. Des zu Vrkundt haben wir vnser Ingesiegel an diesen Brieff lassen hengen. Geben zu Franckfurth auff dem Mayen, Anno Domini MCCCCLXXVI., feria tertia ante Corporis Christi.

Nach Petzel, Kaiser Karl IV. Urkundenbuch Theil II, Seite 229.

MCLXXVI. König Wenzlaw bestätigt dem Erzkämmerer und Churfürsten Otto nebst den Pfalzgrafen bei Rhein ihre Rechte, Freiheiten und Besitzungen, am 11. September 1376.

Wir Wenzlaw von Gotes Gnaden Romischer künig, ze allen Zeiten merer des Reichs vnd kung zu Beheimen. — Wenn die hochgeborn Otte, des heiligen Reichs Ertz-Camerer vnd Kurfurste, vnser lieber Swager vnd Furst, Stephan, Friederich vnd Johannes, Pfaltzgrauen bey Rein vnd Hertzogen in Beyern, vnser liebe Ohemen vnd Fursten, vnser kungliche Majestat uleifflich gebeten haben, das wir yn als ein Romischer künig alle ire Recht, Gnade, Freiheit etc. — besteten —: das habe wir angesehen ire manigfalde Dienste vnd Trewe vnd haben — alle dieselbe ire Recht etc. — bestetigt. — Nuremberg nach Christs Gepurt dretzen hundert iar dornach in dem sechs vnd siebtzestem jare am Donrstage noch vnser Frauen Tage der letzten, vnserer Riche des Behemischen in dem viertzehenden vnd des Romischen in dem ersten iare.

Vollständig in Scheid's Bibl. Gött. I, 130. 131.

MCLXXVII. Lehnsrevers des Kaisers Karl IV. für sich und seine Erben als Markgrafen von Brandenburg wegen der von der Aebtissin zu Quedlingburg empfangenen Belehnung mit der Grafschaft Lindow und der Herrschaft Wöckern, vom 12. Mai 1377.

Wir Karl, von Gotes Gnaden Romischer Keifer, zu allen Zeiten Merer des Reichs vnd Konig zu Beheim, bekennen fur vns vnd vnssere Erben, Kunige zu Beheim vnd Markgrauen zu Brandenburg, als Markgrauen zu Brandenburg, vnd tun kunt offen-